

GRATIS

Dummheit seziert



**Auszug aus dem 718. Kontaktgespräch
vom 8. April 2019**

FIGU – SSSC
Freie Interessengemeinschaft
Hinterschmidrüti 1225
8495 Schmidrüti ZH
Schweiz



© FIGU 2019

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell»,

Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

Dummheit seziert

Auszug aus dem 718. Kontaktgespräch vom 8. April 2019

Billy: ... Wenn ich nun aber von Dummen und deren Dummheit rede, dann ist es notwendig, dass ich einmal gemäss eurer plejarischen Lehre erkläre – wie ich sie von deinem Vater Sfath schon in den 1940er Jahren erlernt habe –, was Dummheit grundsätzlich ist und als was und wie sie definiert werden muss. Und dies entspricht etwas völlig anderem, als unsere irdischen Psychologen, Philosophen und Wissenschaftler usw. erklären und behaupten, die in dieser Beziehung keinerlei Ahnung und Verstehen haben und daher nicht wissen, worauf Dummheit überhaupt beruht. Das aber wird wohl von vielen, die ich genannt habe, eben Psychologen, Philosophen und Wissenschaftler usw., in ihrer Borniertheit und Besserwisserei abgelehnt und nicht anerkannt, sondern bestritten und beschimpft werden, weil sie selbst in ihrem Fachwissen eben der Dummheit verfallen sind. Dies darum, weil sie keinerlei Erkenntnis und kein effectives Wissen darum haben, worauf sich Dummheit überhaupt bezieht, nämlich dass diese einfach darauf beruht, dass auf einem bestimmten Gebiet – wie in genannter Weise eben der Psychologie, Philosophie, den Wissenschaften usw. – in bezug auf den Verstand, die Vernunft und Intelligenz die notwendige Erfordernis Bildung, Entwicklung, das Erleben und Erfahren ungenügend sind oder völlig fehlen. Und die Folge daraus ergibt sich, indem keine wahrheitliche Ergründungen der Psyche eines Menschen erfolgen können, sondern Fehlbeurteilungen erstellt werden, wodurch ungeheuer viele Schäden und gar böses Unheil bis hin zum Mord verursacht werden, wofür eigentlich die betreffenden Fehlbeurteilenden der Psychologie, Philosophie und der Wissenschaften usw. geradestehen müssten.

Dummheit ist etwas anderes, als die Psychologie und Philosophie usw. diese erklären und beurteilen, denn Dummheit hat nichts damit zu tun, dass der Mensch einer Bewusstseinskrankheit (wird fälschlich als «Geisteskrankheit» bezeichnet), einem Blödsein resp. Beschränktsein des Bewusstseins (wird fälschlich als «Geist» genannt) oder irgendeiner Form einer Entscheidungsunfähigkeit, Meinungs-, Verhaltens- und Handlungsunfähigkeit verfallen wäre, wie auch nicht einer Denk-, Fortbildungs-, Überlegungsunfähigkeit. Auch ein der Dummheit verfallener Mensch ist absolut fähig, sich bestimmten Gebieten des Wissens, von Berufen und Tätigkeiten und allerlei entwicklungsbedingten Dingen zuzuwenden, alles erdenklich Mögliche in guter Weise zu erlernen, wie auch kreativ zu sein und auch auf allen möglichen Gebieten, wie z.B. der Technik aller Art, allerlei Wissenschaften, der Lebensführung, Elektronik, Digitaltechnik, Naturkunde, Biologie, Astronomie usw. usf. Grosses zu leisten. Ein der Dummheit verfallener Mensch

ist in der Regel absolut normal im Sinn der menschlichen zurechnungsfähigen Bewusstseinsnorm, folgedem er in der Regel bewusstseinsmässig (wird fälschlich als ‹geistig› normal bezeichnet) normal beschaffen und geartet ist. Dies eben, wie es sich die allgemeine menschliche Meinung in bezug auf ein ‹normales Verhältnis› hinsichtlich des Normalen, Richtigen und Üblichen gemäss dem menschlichen normalen Bewusstseinszustand (wird fälschlich ‹Geisteszustand› genannt) vorstellt. In dieser Weise wird dabei mit dem Begriff ‹Normal› davon ausgegangen, dass die Bewusstseinsfunktion (wird fälschlich ‹Geistesfunktion› genannt) des Menschen einer gesunden Funktion entspricht und damit keiner abnormen Schädigung verfallen ist, wodurch eine bewusste und klare Bewusstseinsnutzung und Bewusstseinsweiterentwicklung beeinträchtigt wäre.

Der Begriff ‹Normal› resp. des ‹Normalen›, der ‹Normalität› wird vom Menschen der Erde vieldeutig und ganz selbstverständlich, jedoch unverständlich benutzt und genutzt, denn bei diesem Begriff handelt es sich um einen, der in bezug auf das ‹Normale› resp. die ‹Normalität› derart verworren und vieldeutig ist, dass darüber nicht selten Streitereien entstehen. Allein die Frage, ob ein Mensch mit einer Bewusstseinsbehinderung (wird fälschlich ‹geistige Behinderung› genannt) normal ist oder nicht, wird von verschiedenen Menschen unterschiedlich betrachtet und beurteilt. Also kann einerseits die Meinung die sein, dass eine solche Behinderung nicht normal sei, während andererseits andere Meinungen auf eine Störung, Krankheit oder auf sonst etwas hinauslaufen, weil der Begriff des ‹Normalen› eben infolge verschiedener Denkweisen, Ansichten und des Verstehens sehr unterschiedlich gedeutet wird. Also kann die Meinung vertreten werden, dass eine Behinderung nicht normal sei, weil das ‹Normalsein› als biologische Norm betrachtet wird, während andererseits eine Behinderung als völlig ‹normal› betrachtet wird, weil sie lebensbedingt auftritt oder nur in verhältnismässig geringer Anzahl vorkommt usw. Je nach Mensch und dessen Betrachtungsweise und Verständnis fällt daher die Beurteilung verschieden aus. Also kann einerseits die Meinung vertreten werden, eine Behinderung sei völlig normal, weil diese einer natürlichen Daseinsform entsprechen kann, während andererseits für einen Menschen, der selbst eine Behinderung aufweist, diese für ihn zu seiner persönlichen Normalität gehört und er auch dieser Meinung ist. Also wird mit dieser Darlegung klar ausgewiesen und deutlich, dass es nicht nur eine Definition von ‹Normal› und ‹Normalität› gibt, sondern eben deren verschiedene, weil sich der Begriff ‹Normal› in völlig verschiedensten Weisen und je nach der daraus entsprechenden Meinung auslegen lässt.

Was in bezug auf das ‹Normale›, die ‹Norm›, im Zusammenhang mit der Dummheit steht, hat nichts mit einem Anzweifeln der Zurechnungsfähigkeit des Menschen zu tun, denn in bezug auf die Dummheit, wovon ja im Ge-

sagten und Folgenden die Rede ist, wird die ‹Normalität›, die ‹Norm› resp. das ‹Normalsein› des menschlichen Bewusstseins (wird fälschlich ‹Geist› genannt) nicht angegriffen und nicht angezweifelt. Beim Ganzen der Dummheit ist auch zu sagen, dass ein Mensch sowohl spezifisch auf eine bestimmte Sache, wie aber auch allgemein auf alles und jedes der Dummheit verfallen sein kann, wobei diese in jedem Fall keine Grenzen kennt, denn diese weist gegenteilig zu ‹Fach-Behauptungen› der Psychologie und diverser Wissenschaften usw. keine Bewusstseinsbeeinträchtigung auf und hat auch nichts zu tun damit, dass durch diese der IQ beeinträchtigt würde. Dieser nämlich entspricht einem völligen Schwachsinn, weil durch diesen in keiner Art und Weise die Intelligenz getestet und bewertet werden kann, sondern einzig und allein nichts anderes als das aufgearbeitete, erlernte und gedächtnismässig festgehaltene Wissen und das damit verbundene Kombinationsmoment des Menschen, was allgemein als Intelligenz genannt wird. Diese Intelligenz, das muss wiederholt erklärt sein, entspricht nur einem erlernten und gedächtnismässig gespeicherten Wissen, das aber absolut nichts mit dem Intellekt und damit auch nichts mit dem Intelligenzium resp. dem Intelligentsein und folgedem auch nichts mit der Intelligenz zu tun hat. Intelligent und Intelligentsein stehen in keinerlei Zusammenhang und entsprechen völlig verschiedenen Werten, was aber infolge der diesbezüglichen Unkenntnis in den sehr fehlerhaften irdischen Psychologielehren, Psychologiestudien und folglich gesamthaft im Psychologiewissen absolut unbekannt ist. Und das hat seit sehr langer Zeit zur Folge, dass Intelligenz mit dem Intellekt und Intelligenzium dem Intelligentsein gleichgesetzt wird. Intelligenz, das muss abermals erklärt sein, entspricht nur einem erlernten und gedächtnismässig gespeicherten Wissen, einem Wissen, das als Schulwissen, Allgemeinwissen, Berufswissen, Sachwissen, Ressortwissen, Missionswissen, Betätigungswissen und Milieuwissen, Obliegenheitswissen sowie Professionswissen, Wirkungsbereichswissen, Berufungswissen, Engagementwissen, Arbeitsbereichswissen, Positionswissen und Metierwissen usw. bezeichnet wird und damit weitumfassend ist. Das jedoch hat in keiner Weise etwas mit Intelligenzium resp. Intelligentsein zu tun, denn Intelligenz entspricht allein dem Wissen und Kombinationsmoment und dem Wissensspeicher des Menschen, wie auch, dass durch diese bestimmte Wissenswerte zusammengeführt und den oder die daraus entstehenden Verbindungen wahrgenommen und genannt werden, jedoch nicht ausgewertet und also nicht nachvollzogen werden können, weil es sich nur um Wissensinformationen handelt.

Um etwas völlig anderes als bei der Intelligenz resp. beim Intelligenzwert – der als IQ resp. als Wert des Wissens und des Kombinationsmoments gemessen wird – handelt es sich jedoch beim sogenannten Intelligenzium

resp. Intelligentsein. Bei diesen handelt es sich nämlich darum, dass sie die Fähigkeit des Menschen verkörpern, durch Verstand und Vernunft abstrakt zu denken und daraus ein zweckvolles Handeln abzuleiten. Folglich ist also das Intelligendum resp. Intelligentsein nicht nur ein bestimmtes Wissen in bezug auf bestimmte Dinge und Werte, die zum Ausdruck kommen, wie dies bei der Intelligenz der Fall ist, sondern das Intelligendum resp. das Intelligentsein ist fundiert als der eigentliche Faktor des hohen Wertes der Logik resp. der Folgerichtigkeit in bezug auf die Entwicklung von Verstand und Vernunft. Und wenn dabei auch stets die Intelligenz zu nennen ist – praktisch als zwangsläufige Folge –, dann wird damit dieser Faktor nicht mehr und nicht weniger einfach nur deshalb als dritter Wert genannt, weil er nebst der Entwicklung von Verstand und Vernunft und all den daraus resultierenden hohen Werten ein Wissensspeicher ist.

Im Gegensatz zur Intelligenz steht das Intelligendum resp. das Intelligentsein durch Verstand und Vernunft, das eine abstrakte Denk- und Gedankenfähigkeit mit einem zweckmässigen, verstand- und vernunftträchtigen, intelligenten Überlegen und Erkennen ist. Und allein durch dieses Intelligendum werden eine Ideenbildung und Ideenverarbeitung, wie auch ein verstand- und vernunftmässiges Handeln sowie entsprechende Verhaltensweisen usw. ermöglicht. Und dies allein ohne die Intelligenz, die nur die Rolle des Wissenssammlers und Wissensspeichers bildet und keinerlei Fähigkeit zu Verstand und Vernunft und damit auch keine Energie und Kraft, wie auch keinen Einfluss auf die Entwicklung einer Gedanken-, Handlungs- und Verhaltenstätigkeit hat.

Eine extreme hohe Intelligenz resp. ein extremes grosses Wissen in bezug auf ein Allgemeinwissen oder irgendwelche Formen von Berufs- oder Fachwissen usw. usf. bedeutet in keiner Art und Weise, dass der Mensch auch in bezug auf seinen Intellekt resp. sein Intelligendum resp. sein Intelligentsein hoch entwickelt wäre. Es gibt keinen hohen Intelligenzquotienten, der als effectiver Wert angesprochen werden könnte, ausser in bezug auf das gespeicherte Wissen, das aber nicht mehr als einem Speicherwert entspricht, der abgerufen und ohne jegliche Handlung wiedergegeben werden kann. Dabei können weder eine Existenzangst noch eine soziale Isolation oder emotionale Probleme auftreten, weil die Intelligenz als reiner Wissensspeicher absolut aktionslos ist und aus sich selbst heraus nichts bewegt. Als Vergleich dazu kann ein Computervorgang dienen, wenn ein Suchfenster aufgemacht und eine Suchfrage eingegeben wird, folgedem sich dann einfach ein Antwortfenster öffnet und in diesem die Antwort für die Frage schriftlich aufgeführt wird, ohne dass eine weitere und eigene Aktivität erfolgt.

Dabei werden auch keine Emotionen ausgestrahlt und also auch keine kurze oder anhaltende Unzufriedenheit in bezug auf die Frage, sondern das

Ziel der Frage resp. die Antwort wird einfach emotionslos und aktivitätslos über den Bildschirm erteilt. Dadurch wird aber auch die Wirkung der Antwort der fragestellten Person überlassen, folgedem sie hinsichtlich des Auseinandersetzens, Verstehens und des Umsetzens des Wertes der Antwort selbst zurechtkommen muss, und zwar gemäss ihrer eigenen Leistungsfähigkeit. Und dies ergibt sich in dieser Weise eben darum, weil die Intelligenz nicht dasselbe ist wie das Intelligenz resp. das Intelligentsein, das durch jedes bewusste Lernen einen hohen Bildungsgrad erreicht und die verstandes-vernunftmässige Wissensakkumulation, die Weisheit, bildet. Dabei wird dann auch das ganze Wissen in die Intelligenz transportiert, aber nur als reines Wissen, das gespeichert wird und als solches wiedergegeben werden, jedoch nicht ausgenutzt und also weder umgesetzt noch verwertet werden kann. Das Nutzen, Umsetzen und Verwerten jeglicher Erkenntnisse, Ideen, Entwicklungen und Planungen usw. kann nämlich einzig und allein nur durch den Verstand und die Vernunft resp. durch deren dafür vorgegebene Funktionen erfolgen, wobei diese Werte jedoch nicht in der Art gemessen werden können, wie das in bezug auf den sinnlosen und geradezu schwachsinnigen Intelligenz-Quotienten praktiziert wird. Durch einen solchen soll eben durch IQ-Scores – eine IQ-Skala – angeblich ermittelt werden, inwieweit der Mensch begabt sei usw. Eine solche irre Skala ist z.B. folgende, die eigentlich eine Beleidigung für jeden Menschen darstellt, der verstandes-vernunftmässig normal und also nicht bewusstseinsgeschädigt ist:

Interpretation des IQ resp. Intelligenz-Quotienten.

IQ-Prozentsatz der Bevölkerung:

Über 130	2,1	Genie
130	2,1	Hochbegabt
121–130	6,4	Begabt
111–120	15,7	Überdurchschnittlich intelligent
90–110	51,6	Durchschnittlich intelligent
80– 89	15,7	Unterdurchschnittlich intelligent
70– 79	6,4	«Geistig» zurückgeblieben

Diese schwachsinnigen psychologischen Bewertungen haben grundsätzlich nichts mit den Fähigkeiten und dem Vermögen in bezug auf den Verstand und die Vernunft des Menschen zu tun, sondern sie sind schwachsinnig einfach auf das Intelligenzwissen bezogen, das absolut unter jedem Einsatz des abstrakten Denkens, Überlegens resp. der Denkfähigkeit, des Denkvermögens und Erkenntnisvermögens sowie der Gedankenenergie und deren Kraft angeordnet ist, weil nur durch Verstand und Vernunft Erkenntnisse und Einsichten gewonnen werden können, wobei einzig und allein nur

deren Ergebniswerte zu einem feinen, scharfen und geschulten Intellekt resp. Intelligenz resp. Intelligenz sein führen.

Tatsache ist, dass Dummheit beim betroffenen Menschen als Mangel an Verstand, Vernunft und Intelligenz auftritt, woraus auch eine mangelnde Begabung auf intellektuellem Gebiet resultiert. Dies also gegenteilig zu den Wissenschaften und der Psychologie, die behaupten, dass bei Dummheit weder Verstand, Vernunft noch Intelligenz betroffen seien. Und da Dummheit grundsätzlich nichts anderem entspricht, als einer Unterentwicklung resp. einer Nichtentwicklung von Verstand, Vernunft und Intelligenz in einem bestimmten Mass in bezug auf eine bestimmte Sache – oder deren mehrere oder allgemein –, so ist das also sehr wohl ein nachteilig verstand-vernunft-intelligenzbedingter Fakt. Dieser bringt sich dann als Dummheit zur Geltung, was bedeutet, dass – ganz einfach erklärt – Dinge und Handlungen getan, Verhaltensweisen ausgeführt, Ansichten und Meinungen vertreten, Reden geführt, Idealen nachgehangen, unwirklichen Phantasie- und Lügengeschichten geglaubt und die reale Wirklichkeit und deren Wahrheit missachtet usw. und dadurch unbedacht und unkontrollierbar Fehler gemacht werden, die in irgendeiner Art und Weise Schaden bringen. Und alles diesartige Denken und Handeln, all diese Verhaltensweisen, Reden und Meinungen sowie jeder Glaube dieserart wird eben als Dummheit bezeichnet, und zwar deshalb, weil dadurch das Lernen in bezug auf das Kontrollieren der Gedanken und Gefühle sowie die Wahrnehmung und Erkennung hinsichtlich dessen bis zur Unmöglichkeit beeinträchtigt wird und daher nicht festgestellt werden kann, was der Richtigkeit oder Falschheit entspricht. Dabei kommen auch noch Hoffnungen und Wünsche oder irgendwelche falsche Eingebungen und eingebildete Empfindungen ins Spiel, die falsche Aspekte von Bewegungen und Betrachtungsweisen auslösen. Und genau davon ist nun die Rede in allen folgenden Erklärungen, bei denen insbesondere die Dummheit in bezug auf den religiösen Glaubenswahn im Vordergrund steht, der einzig durch das Nichtlernen und Nichtentwickeln des Faktors Wahrnehmung der realen Wirklichkeit und deren Wahrheit entstehen kann. Und dieser Wahnglaube, der fern jeder Wirklichkeit und Wahrheit ist und seit alters her Unfrieden, Unfreiheit, Zerrissenheit, Hass und Unzufriedenheit über die irdische Menschheit bringt, ist der allumfassende und äusserst wichtigste Faktor allen Unheils, das seit Menschengedenken über und in der Erdenmenschheit als bössartige Glaubenswahnseuche grassiert. Dies, weil durch den religiösen Wahnglauben das Reale der Schöpfung und deren Gesetze und Gebote – Gebote entsprechen Empfehlungen – missachtet und mit Füßen getreten werden. Tatsächlich ist aber die Schöpfung Universalbewusstsein absolut real und damit auch nicht in einen religiösen Glaubenswahn eingebunden, wie dies bei jeder Religion und Sekte

in bezug auf deren imaginäre und damit einbildungsmässig und erphanta-sierte Gottheit der Fall ist. Die reale Schöpfung – die in der Existenz des gesamten Universums, jedes Gestirns und jedes Planeten usw., und somit auch in bezug auf die Erde und deren Natur, Fauna und Flora für jeden vernünftigen und mit offenen Augen und Sinnen durch das Leben gehenden Menschen erkennbar ist – bedarf keines religiösen oder sonstig wahnbedingten Glaubens, sondern einzig der Wahrnehmung ihrer Wirklichkeit und deren Wahrheit. Dies, weil die Schöpfung Universalbewusstsein sich in ihrer wahrheitlichen Wirklichkeit und deren Wahrheit selbst erkennbar manifestiert – als sichtbares, greifbares, fühlbares Universum mit all seinen Gestirnen, Nebeln, den Galaxien, Planeten und der Natur mit der gesamten Fauna und Flora. Der Grund dieses religiösen und sektiererischen Wahnglaubens fundiert in der Tatsache, dass dieser den Menschen seit Jahrtausenden durch die Indoktrination wahnglaubensbefallener Gurus, Priester, Sektenführer und vieler sonstiger religiös-sektiererischer Gläubigenfänger durch Lug und Betrug eingehämmert wird. Daraus geht auch eine Hörigkeit in bezug auf Menschen und deren Lügen, Betrügereien und Verleumdungen hervor, denen in der Regel auch törichte Handlungsweisen nachfolgen. Diese Art Menschen leben in Unwissenheit und sind schwache Existenzen in bezug auf ein bestimmtes Gebiet, eine Sache oder auch allgemein. Und diese haben mit ihrer unzureichenden Intelligenz zu kämpfen, was sie durch ein schmieriges oder angriffiges, wie aber auch durch ein einschmeichelndes, verführerisches, anbiederndes, gebildet-scheinendes und vielerlei andere Verhalten wettzumachen versuchen. In der Regel tun sie das, indem sie sich in einen Wahn flüchten und sich privat oder durch eine Berufsbildung mit irgendwelchen Dingen befassen, durch die sie sich dann belesen und gebildet geben können und glauben, dass die Mitmenschen, mit denen sie sich in ihrer nahen und weiten Umgebung abgeben, blind, dumm und dämlich genug seien, ihr falsches Gebildetsein zu glauben und als bare Münze zu nehmen. Und das ist in weiterer Folge auch damit verbunden, die Mitmenschen einerseits nicht für voll zu nehmen, andererseits jedoch auch, um sie niederzuhalten, zu piesacken und auszunutzen, um dadurch – paradoxerweise – sowohl dem eigenen Grössenwahn zu frönen und diesen zu befriedigen, wie aber auch, um das eigene fehlende Selbstwertgefühl und die ureigene persönliche Miesheit feige zu verdecken und sich nach aussen kraftvoll, dirigierend und herrschend zu geben.

Das Ganze des Dummseins des Menschen entspricht einer Dimension der Dummheit, die derart hervorgehoben wird, dass sie einem verstand-, vernunft- und intelligenzbegabten Menschen unweigerlich erkennbar wird, folgedem ihm der Dumme sein Bewusstseins-Minderbegabtsein nicht verbergen kann, was der Dumme jedoch nicht zu realisieren vermag, weil er

sich irrig als gebildet und gescheit wähnt. Nicht umsonst wird deshalb gesagt, dass es auch die Dummen gibt, die sich durch das Leben hindurch mogeln und damit bei ebenfalls Dummen weit kommen, weil diese zu dumm sind, um die Dummheit der Dummen zu erkennen und zu verstehen. Deshalb wurden aber auch sehr treffende Sprichworte erdacht wie «Den Dummen gehört die halbe Welt», oder «Der Dümme findet zwar den Pfennig, doch das Goldstück daneben sieht er nicht» usw.

Im engeren Sinn bezeichnet Dummheit auch die mangelnde Fähigkeit, aus Wahrnehmungen angemessene Schlüsse ziehen und verstand-vernunft-intelligenzmässig lernen zu können. Dieser Mangel beruht teils auf Unkenntnis aller notwendigen Tatsachen, die zur Bildung eines Urteils erforderlich sind – was der dumme Mensch erstens a priori seiner Ungebildetheit nicht weiss, und zweitens ist er unfähig, eine reale Erkenntnis durch eine effektive Wahrnehmung der Wirklichkeit und deren Wahrheit zu gewinnen. Dies hat zur Folge, dass er davon abhängig ist, was er durch seinen schwachen Verstand, seine mangelnde Vernunft und Intelligenz aufnehmen und unbedacht weitergeben kann, weil er unfähig ist, sich selbst durch klare und greifende Gedanken und Überlegungen eine eigene Meinung zu bilden. Dies eben darum, weil der dumme Mensch in jeder Beziehung keine reale Wahrnehmung der Wirklichkeit und deren Wahrheit erkennen und diese auch nicht erleben und folgedem keine Erfahrung sammeln kann, weil ihm rein mit dem Verstand, der Vernunft und Intelligenz ein logisches resp. folgerichtiges Denken nicht erschliessbar ist.

Dummheit ist also auf einen mangelhaften Verstand sowie mangelnde Vernunft und Intelligenz zurückzuführen, wobei diese Faktoren aber aufgebaut werden könnten, wenn sich der betreffende dumme Mensch darum bemühen würde. Dummheit ist ja in der Regel – wenn es sich nicht um eine angeborene Schädigung des Bewusstseins handelt, die kein eigenes klares Denken zulässt – ein Faktor, der durch den Menschen selbst erschaffen wird und also nicht angeboren ist. Verstand, Vernunft, Intelligenz, Wissen und Weisheit entsprechen in keiner Art und Weise einer Geburtsgabe, denn alle diese Werte müssen vom Menschen von Grund auf und also von Geburt an mühsam selbst erlernt und erarbeitet werden. Dieses Erarbeiten erfolgt in der Regel durch die Erziehung und das Lehren der Eltern, Geschwister, Verwandtschaft sowie der Mitmenschen in der nahen und weiteren Umgebung, wie auch durch die Lehrerschaft der Schulen und Berufsschulen sowie die persönliche Selbsterziehung und Selbstbildung usw., wobei der lernende Mensch sich je nach eigenem Willen mehr oder weniger bemüht zu lernen und sich dadurch Wissen und Weisheit, wie daraus aber auch Verstand, Vernunft und Intelligenz erarbeitet. Dies entgegen den dummen Behauptungen unbedarfter Psychologen, Philosophen und sonstiger

Besserwisser, die einerseits bestreiten, dass Verstand, Vernunft und Intelligenz erlernbar sind und weiterentwickelt werden können, andererseits aber auch weder die wissenschaftlich sehr weitumfassende Geisteslehre kennen, noch die menschliche Psyche verstehen und beurteilen können. Gegenteilig zum fehlenden Beurteilungsvermögen und Verstehen von all den diesbezüglich weitumfassenden Werten, haben sie vom Ganzen weder eine effektive Ahnung noch ein Einfühlungsvermögen in bezug auf die menschliche Gedanken-, Gefühls- und Psychewelt, folgedem sie diesbezüglich auch nichts nachvollziehen können. Also können diese «Fachleute» auch nicht verstehen, dass all das Gesamte der Dummheit oder Gescheitheit einzig durch die Bemühungen und das Interesse des einzelnen Menschen erfolgt, erlernt, ständig lebenslang erweitert und gemäss den eigenen Interessen ausgerichtet und erweitert – oder vernachlässigt – wird, und zwar von Mensch zu Mensch derartig verschieden, wie deren Meinungen sind.

Heute können Verstand, Vernunft und Intelligenz zweckmässiger damit verglichen werden, was den Menschen vom Sektor der Mechanik und besonders von der elektronischen Technik unterscheidet – noch, denn zumindest zur heutigen Zeit, anfangs des 21. Jahrhunderts des 3. Jahrtausends, ist er der gesamten diesbezüglichen Entwicklung noch immer überlegen. Und dies ist tatsächlich noch so, obwohl bereits Milliarden von Menschen von der gesamten vielfältigen mechanischen und elektronischen Technik abhängig und süchtig geworden sind, wie z.B. hinsichtlich des «Herumtöggelns» auf Smartphones resp. Mobiltelefonen mit Touchscreens und zusätzlichen Funktionen wie GPS und der Möglichkeit, Apps darauf zu installieren. Und dass zu einem Teil auch dadurch Millionen und Milliarden von Menschen zur mündlichen Kommunikation mit ihresgleichen und zu zwischenmenschlichen Beziehungen unfähig sowie zudem zu effektiven verweichlichten Kreaturen geworden sind, die keine körperliche Arbeit mehr verrichten können, keine Eigeninitiative für eigene Gedanken, Ideen, Meinungen und Handlungen mehr aufzubringen vermögen, das ist nur der Anfang dessen, dass ungeheuer viele dieser Menschen nicht nur immer dümmer, verstand-, vernunft- und intelligenzloser, sondern immer lebensunfähiger werden und effektiv langsam aber sicher verblöden. Allen diesen Menschen schwindet auch jedes Phantasievermögen wie auch das gesunde Vorstellungsvermögen, die Einbildungskraft und der Einfallsreichtum in bezug auf wertvolle Fortschritte jeder Art und Form usw. Doch auch die Fähigkeit zu abstraktem Denken fehlt ihnen ebenso, wie auch die Empfindsamkeit und die tiefere Sensibilität, das Einfühlungsvermögen, der Instinkt sowie das Mitgefühl und das Taktempfinden des Lebens. Sehr stark kommt bei diesen Menschen zum Ausdruck, dass sie auch keine gute verbindende Qualitäten mehr haben gegenüber dem Frieden, der Freiheit, Gerechtigkeit und Recht-

schaffenheit, der Natur, deren Fauna und Flora und vor allem gegenüber den Mitmenschen. Sie weisen auch kein erkennbares Mass an Originalität, Kreativität und Humor mehr auf, sondern nur noch ein fanatisches Benehmen bezüglich diverser Sportarten, die sie aber infolge eigener Unfähigkeit und Feigheit nicht selbst ausführen, sondern andere betreiben lassen, denen sie für deren Sieg frenetisch zujubeln oder diese mit Schimpf und Schande bebrüllen, wenn sie verlieren und schlechte Leistungen bringen.

Grundsätzlich betrachtet kann bei den dummen Menschen – zur heutigen Zeit überwiegend Jugendliche, wie aber auch viele Kinder, wobei sich aber auch ältere Erwachsene selbst immer mehr verdummen – festgestellt werden, dass ihnen nicht nur das klare Wahrnehmungsvermögen und die Erkennung der Wahrheit fehlen, sondern auch die notwendige Verbundenheit mit der Natur und deren Fauna und Flora. Folgedem lässt sich bei ihnen sehen und erkennen, dass sie vom Leben und jeder richtigen Lebensführung sowie von einer persönlichen Weiterentwicklung in jeder notwendigen Hinsicht nichts verstehen, weit davon entfernt sind und folglich auch nicht bemüht sind, die Effectivität der Wirklichkeit und deren Wahrheit wahrzunehmen. Also nehmen sie auch nicht wahr, dass die Atmosphäre und das Klima um sehr vieles mehr zerstört sind und weiterhin verantwortungslos zerstört werden, als offiziell durch die öffentlichen Medien bekannt wird. Sie sind jedoch derart armselig in ihrer Mentalität und in ihren Verhaltensweisen sowie in bezug auf ihre Gedanken- und Gefühlsregungen, dass sie sich mit ihrer minderwertigen und falschen Sensibilität nicht in die Wirklichkeit und die Wahrheit des Lebens hineindenken und ihr durch Dummheit geprägtes Leben nicht bewältigen können, folglich sie letztendlich als Lebensversagende völlig gedanken-gefühls-psychemässig vergammeln und schlussendlich ihrem Leben selbst ein Ende bereiten. Dies, während sie den Mitmenschen, der Natur und deren Fauna und Flora, dem Klima sowie dem Planeten Erde selbst kein Grad an Rücksicht, Hilfsbereitschaft und Toleranz zugestehen und allem nur Gleichgültigkeit und Schaden entgegenbringen.

Das Ganze der Mentalität und Verhaltensweisen des Gros der Menschen der Erde entspricht einer Formel für Verstand-, Vernunft- und Intelligenzlosigkeit in höchstem Grad, und alles Diesbezügliche lässt die brüllende Dummheit dieser Menschen ebenso erkennen wie auch, dass sie einem religiösen Glaubenswahn verfallen sind, der sie untergründig zu einem Herrsch- und Machtgebaren anstachelt und sie zur Überheblichkeit gegenüber anderen Religionsgläubigen und Andersdenkenden drängt und oft gar zwingt. Und diese Tatsache, die in der gesamten religiösen Glaubenswelt untergründig und für die Gläubigen unbewusst vorherrscht, zwingt sie bei jeder gewollten oder ungewollten Gelegenheit dazu, einerseits eine Feindschaft und ein Herrschen gegenüber den Andersgläubigen und Andersden-

kenden zu hegen, was in der Regel unter gewissen Umständen auch mit Gewalttätigkeiten und blutiger Rache sowie Mord einhergeht. Andererseits wird das Ganze des vielfältig Böartigen – das tief im innersten Charakterwesen vergraben, ständig hinterhältig lauert, um bei jeder möglichen Gelegenheit hervorbrechen und wüten zu können – nicht bekämpft und nicht aufgelöst, weil es durch den religiös-sektiererischen Glaubenswahn und den Wahn des ‚besser sein Wollens als die anderen‘ einfach missachtet und unterdrückt wird. Dadurch ist gegeben, dass alle im tiefsten Charakterwesen lauern den böartigen Ausartungen, die tausendfältige Formen aufweisen, für den Menschen eine ständige daraus entspringende Bedrohung sind. Und diese innersten bösen, boshaften, gemeinen, hässlichen, heimtückischen und hinterhältigen Attitüden sind – wenn sie durch irgendwelche Gedanken-Gefühls-Psyheregungen nach aussen durchbrechen, was oft nur sehr wenig braucht, wie wenn sprichwörtlich gesagt dem Menschen auch nur ‚eine Laus über die Leber kriecht‘ – gefährlich, lebensbedrohend und entsprechen einer Malignität resp. einer Böartigkeit, die einer effectiven Regel entspricht, die Eigenschaften eines Krankheitsyndroms aufweist. Also ergibt sich dann – wenn die innersten Ausartungen im tiefsten Charakterwesen nach aussen durchbrechen – die Möglichkeit einer gefährlichen Erregung, die normalerweise zu verbalen Böartigkeiten oder zu physischen Gewalttätigkeiten ausarten. Und solche Ausbrüche erfolgen aus mancherlei Gründen, und zwar ganz egal ob durch eine Beleidigung oder Handgreiflichkeit, durch Streit, Krieg, Hunger, Schmerz oder sonst etwas, denn durch irgendwelche geringfügige oder auch durch gravierende Gedanken-Gefühls-Psyche-Regungen bricht das im tiefsten innersten Charakterwesen hinterhältig lauern den Böartige nach aussen durch. Und wenn es ausbricht, dann kommt es angriffig und böse verbal zur Geltung, oder es artet in schlimmster gewalttätiger Art und Weise aus. Ergibt sich also irgendeine Erregung, egal ob durch unbedachte oder angriffige Worte, Streit, Krieg, Hunger, Schmerz oder sonst etwas, dann bricht das tief im innersten Charakterwesen hinterhältig lauern den Böartige durch und wird nach aussen verbal lästernd und angriffig oder in schlimmster Art und Weise mit bösem Hass, mit Rache und Vergeltung und mit böser physischer Gewalt umgesetzt – bis hin zur Raserei und zum Mord, zu Totschlag, zur Folter, zum Krieg, Massenmord, zur Vergewaltigung und zum Massakrieren usw., wobei dem diesbezüglich Ganzen keine Grenzen gesetzt sind.

Wenn von den bisher gesagten Tatsachen ausgegangen wird, die der realen Wirklichkeit und Wahrheit entsprechen, von denen die Erdlinge, die sich als Fachkräfte der Psychologie und der Psychiatrie ausgeben und glauben, dass sie ihre psychologische und psychiatrische Weisheit mit Schaufelbaggern gefuttert hätten, dann haben sie vom Ganzen der Psychologie und

Psychiatrie nichts begriffen und haben vom Ganzen dieser Wirklichkeit und Wahrheit keinerlei Ahnung, geschweige denn auch nur einen Anflug von Wissen. Dies darum, weil sie durch ihr akademisches Studium nur Hypothetik resp. Annahmen und Vermutungen studieren, jedoch nicht die effektiv realen und der Wirklichkeit und Wahrheit entsprechenden Fakten, wie diese durch die ‹Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens› vermittelt werden, derbezüglich diese ‹Fachkräfte› aber absolut unkundig sind. Würden sie der Lehre aber kundig werden, die sich mit allen erdenklich möglichen Fakten in bezug auf die Existenz und das Leben des Menschen befasst und all das lehrt, was in keiner noch so wichtigen Hochschule oder an einer Universität gelehrt wird, dann würden sie zu wirklichen Fachkräften. Und würde auch das in religiösem Glaubenswahn und folglich auch in Dummheit dahindösende Gros der Menschen der Erde diese Lehre bewusst, willig und interessenvoll lernen, dann würde die Menschheit in ihrer inneren Entwicklung sehr schnell voranschreiten und dabei auch keine zerstörerische Wirkungen auf die Natur, deren Fauna und Flora, die Gewässer, Meere, die Wälder, Auen und Fluren, die Atmosphäre, das Klima und auf den Planeten selbst ausüben. All die schlimmen Zerstörungen und das Kaputtmachen sowie das Vernichten und Ausrotten, wie dies durch die Machenschaften der überbordenden Erdenmenschheit in bezug auf die Natur und deren Fauna und Flora geschieht, sind nicht nur auf das Klima bezogen, sondern sie sind derart vielfältig, dass es mir unmöglich ist, alles aufzulisten, weil dies ein ganzes Buch füllen würde. Tatsache ist aber, dass der ganze Planet, dessen Natur, die gesamte Pflanzen- und Tier- sowie Getier-, Insekten-, Amphibien-, Reptilien-, Fisch- und Vogelwelt, wie auch sonst alles Leben auf der Erde – wozu auch die Gattung Mensch gehört – bereits ungeheuer vergiftet ist und weiterhin vergiftet wird, folgedem Ende des 2. Jahrzehnts im 3. Jahrtausend effektiv rein gar nichts mehr existiert, das nicht mehr oder weniger durch vielerlei Giftstoffe beeinträchtigt ist. Und dies ist so nebst allen anderen Übeln, die schon seit Jahrzehnten Unheil hervorrufen, wie das Ganze des Katastrophalen in bezug auf den Klimawandel, der zu einem Klimasturz ausartet, wie schon Sfath sagte und ich in den 1940er und 1950er Jahren mit meinen Voraussagen weltweit erklärend an viele Medien gelangt, jedoch dafür – wie seit 1975 bis heute immer wieder – lächerlich gemacht worden bin, wenn überhaupt darauf eingegangen wurde. Also bleibt es nicht beim Klimawandel allein, denn auch die gesamte Natur mit Fauna und Flora leidet schon lange und wird weiter drangsaliert, wie auch die Süßgewässer, Meere und all deren Lebewesen – nebst der Menschheit, die als Urheber-schaft selbst für alle Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen verantwortlich zu zeichnen hat. Und dies ist auch so hinsichtlich der Auflösung des Permafrostes, wodurch Berge zusammenstürzen oder durch Abbrüche

zur grossen Gefahr werden, wobei aber auch die Atmosphäre durch freier werdende Methangase ebenso beeinträchtigt wird und alles viel schlimmer werden wird, als die zuständigen bornierten Wissenschaftler zum heutigen Zeitpunkt noch falsch behauptend erklären.

Die gesamte Wirklichkeit der gegenwärtigen Verhältnisse des Planeten Erde, der Natur und der gesamten Fauna und Flora usw. wird einerseits ganz offensichtlich von den zuständigen Wissenschaften nicht erkannt und missverstanden, während andererseits jedoch auch bewusst falsche Resultate der erlangten Kenntnisse in der Öffentlichkeit verbreitet werden. Dies ist auch so in bezug auf amtliche, geheimdienstliche, militärische sowie luftverkehrsmässige Aufdeckungslisten bezüglich beobachteter unbekannter Flugobjekte resp. UFOs weltweit, denn gesamthaft sind bis zur heutigen Zeit nur rund 10% der Öffentlichkeit bekanntgegeben worden. Dies, wenn die Menschen effectiv verstand-, vernunft- und intelligenzmässig zu denken und zu überlegen beginnen und die Wirklichkeit und Wahrheit des Lebens und aller Existenz finden und sich ihrer sehr weitumfassenden Verantwortung bewusst würden. Und zudem würden sie auch nicht mehr ruinös, verderbenbringend, destruktiv und selbstverblödend auf das persönlich-eigene Bewusstsein einwirken, wie gleichermassen auch nicht mehr schadenbringend auf den eigenen Gesamtorganismus, der die Gedanken-Gefühls-Psychewelt und auch den gesamten materiellen Körper umfasst. Das ganze Diesbezügliche wird aber durch die Dummheit des einzelnen Menschen – und dadurch auch vom Gros der Menschheit – dadurch vernachlässigt und zunichte gemacht, weil bereits der einzelne sich nicht bewusst einem richtigen Denken zuwendet und er sich ungenügend um den persönlichen Aufbau seines Verstandes, seiner Vernunft und Intelligenz sowie seines Allgemeinwissens und seiner Weisheit bemüht. Gesamthaft beachtet er alle damit zusammenhängenden Notwendigkeiten nicht, wobei ihn dabei der religiöse Glaubenswahn ganz besonders daran hindert. Dieser nämlich gaukelt ihm indoktrinierend vor, dass er als Mensch nicht selbst denken, sich nicht eine eigene Meinung bilden und auch nicht nach eigenen Entscheidungen handeln solle oder dürfe, sondern dass er einzig nach Gottes Willen das zu tun habe und tun müsse und dürfe, was ihm einerseits sein Wahnglaube eingebe, wie auch, dass er nur dem zu folgen habe, was ihm Religions- und Sektengurus, Religions-Bonzen, Priester, Pfaffen, Prediger und sonstige «(Un)-Geistliche» indoktrinierend einhämmern, wovon er sich aber kaum oder überhaupt nicht mehr befreien kann, folgedem er dem ganzen religiös-gläubigen Unsinn unbedacht und hörig Folge leistet. Und dabei ist Tatsache, dass jeder religiöse Glaube Hass, Unfrieden, Tod, Kriege, Mord, Zerstörung und Verderben schafft, und zwar auch heute und morgen, wie es schon seit alters her war. Und heute ufert dieser Hass besonders religionsbezogen wieder aus und

wird zukünftig zu neuerlichem Unheil führen, und zwar nicht nur zwischen Christen und Moslems, sondern auch zwischen Christen und Juden, wobei insbesondere Neonazis die treibenden Kräfte sind und weiterhin sein werden, wie aber auch sogenannte normale Christen, die durch Indoktrinationen der Neonazis und «Reichsdeutschen» zu Judenhassern werden, wie andererseits Juden und Moslems zu Christenhassern und Deutschhassern. Und dabei werden allesamt dieser Hassenden ihre Kontrahenten, also die Christen die Juden und Moslems, und die Moslems und Juden die Christen als schlechte Menschen beschimpfen und sich in ihrem Hass durch Mord und Totschlag Genugtuung verschaffen, wie das seit alters her gang und gäbe ist. Und dies wird geschehen wie seit eh und je, und zwar aus blanker Idiotie, aus Schwachsinn und unsinnigem altherkömmlichem und neuerlichem Hass, der aus blödsinnigem Rassismus und Religionswahn hervorgeht und die Menschen in gut und schlecht einteilt, weil der Religionswahnglaube dies seit alters her vorgibt, obwohl lügnerisch das Gegenteil gepredigt wird. Und dies ist so, obwohl es keinen guten oder schlechten Menschen gibt, sondern nur Menschen, die gute oder schlechte Charaktereigenschaften haben, die sie zum Ausdruck bringen und die von anderen Menschen beanstandet oder gelobt werden.

Mit Verstand, Vernunft und Intelligenz zu denken ist keinem religiös-wahngläubigen Menschen möglich, denn wenn er einem religiösen Glaubenswahn verfallen ist, dann hindert ihn dieser daran, neutral und glaubensunabhängig zu denken, weil ihn der religiöse Glaube gefangenhält und es ihm unmöglich macht, auch nur einen einzigen Gedanken zu denken, der ohne Glaubenseinfluss wäre. Und dabei entspricht es der Regel, dass dem Menschen, der von einem ihn beherrschenden Glaubenswahn befallen ist und von diesem beherrscht wird – was bei jedem Religions-, Sekten- oder sonstwie Gläubigen jeder Art unweigerlich der Fall ist –, dies gemeinerweise nicht bewusst wird. Und dies geschieht darum, weil der Wahnglaube völlig gemein unbewusst wirkt und jedem gläubigen Menschen in dieser Beziehung den notwendigen Verstand sowie die Vernunft und Intelligenz unterdrückt und völlig ausschaltet, wobei diese Werte eben bei der spezifischen Bildung und Entwicklung von Verstand, Vernunft und Intelligenz unbeachtet geblieben und daher auch verkümmert sind. Daher kann auch nicht erkannt und nicht verstanden werden – weil es eben völlig unlogisch ist, weil Unlogik in der gesamten Schöpfung und in allem von ihr erschaffenen Existenten nicht vorkommt –, dass wenn es effectiv einen Gott resp. Schöpfergott geben würde, wie die diversen Religionen und Sekten behaupten, wobei jede einzelne Religion und Sekte einen eigenen Gott für sich beansprucht und diesen auch anders benennt, dieser nicht derart blöd und schwachsinnig wäre, dass er verschiedene Religionen, Sekten und Glaubensrichtungen schaffen

und sich trotz Sprachenvielfalt anders als mit einem einheitlichen Namen benennen lassen würde. Allein logisch wäre nämlich, dass nur eine Religion mit nur einer Glaubensrichtung existieren würde, die zudem auf eine einzige Lehre ausgerichtet wäre, die allein auf die effective erkennbare, sichtbare und greifbare sowie durch Verstand, Vernunft und Intelligenz nachvollziehbare Wirklichkeit und deren Wahrheit ausgerichtet wäre. Allein dadurch würde sich ein klares Erkennen, Verstehen und Wissen ergeben, wie auch ein ebenso klares Erfassen aller sichtbaren Existenz in der Natur, Fauna, Flora und im schöpferischen Universum und all deren Wirklichkeit und existentiellen Wahrheit, und zwar einheitlich und unzweifelbar als unumstößliche Übereinstimmung mit der Realität. Eine solche Glaubensrichtung wäre für jede Lebensform derart ausgerichtet und erkennbar, dass bewusstseinsmässig das Ganze bewusst erfasst, verstanden, umgesetzt und effectiv nutzvoll verwertet werden könnte. Eine solche von einem Gott vorgegebene Religion und Glaubensrichtung gibt es aber nicht, hat es nie gegeben und wird es auch nie geben.

Jeder religiöse Wahn jeder Art wird in jedem Fall – so oder so, wenn er in irgendeiner Art und Weise ins Feld geführt wird – absolut vehement verteidigt. Und dies geschieht, weil jeder religiöse oder sonstige Glaubenswahn untergründig derart wirkt, dass er alles ausschaltet, was einem verstandes-, vernunft- und intelligenzmässigen Gedanken entspricht. Dieserart ist der Glaubenswahn jedem klaren verstandes-, vernunft- und intelligenzmässigen Denken überlegen, und zwar deshalb, weil der Glaubenswahn gemein untergründig und für den gläubigen Menschen unbewusst zwingend wirkt und ihn gefangenhält, folgedem er ihn selbst in keiner Art und Weise feststellen kann, weshalb er seinen Wahn verteidigt. Dies ergründen kann er dadurch also nicht, weil er mit seinem unklaren, unneutralen Wahnglauben sich nicht mit dem Sich-mit-der-Wirklichkeit-und-Wahrheit-Auseinandersetzen zurechtfinden kann, eben deshalb, weil er zwingend mit seinem Glauben verbunden ist. Folgedem gibt es keinen einzigen religionsgläubigen Menschen, dessen Verstand, Vernunft und Intelligenz darüber erhaben wäre, in völlig neutraler und glaubensfreier Art und Weise sich Gedanken und Überlegungen über die effective reale Wirklichkeit und deren Wahrheit zu machen, um daraus auch vernunft-, verstandes- und intelligenzmässig die effective Wirklichkeit und deren Wahrheit wahrzunehmen, diese verstehen und nachvollziehen zu können. Dazu ist auch dann kein religiös-gläubiger Mensch fähig, wenn er eine gute Schulbildung, eine Hochschulbildung oder Universitätsbildung genossen und einen Dokortitel oder Professortitel erarbeitet hat, denn der tiefsttitzende Glaubenswahn verhindert jegliches gesunde, freie, neutrale sowie wirklichkeits- und wahrheitsmässige Wahrnehmen und Verstehen, folglich auch in keiner Weise das einzig Richtige, Wahre und

Reale der Wirklichkeit und deren Wahrheit erkannt und akzeptiert werden kann. Jeder religiöse, sektiererische oder sonstige Glaube verhindert das durch den gewaltsam wirkenden Wahn, der jeglichen Verstand und jeden Anflug von Vernunft und Intelligenz unterdrückt und abwürgt, folgedem der Mensch nicht zu Verstand, Vernunft und Intelligenz gelangen kann und daher weiter in Dummheit durch sein Leben geht. Dabei bedeutet dieser Begriff Dummheit – wie das die plejarischen Schrift- und Sprachkundigen erklären, wonach ich einmal gefragt hatte und das ich hier aufgeschrieben habe – heute etwas ganz anderes als das heutige Endprodukt ‹Dummheit› aussagt. Das Ursprungswort aus dem alten German war ‹Tuomaneu› und bedeutete ‹würdelos›, wobei dieser Begriff aber im Lauf der Zeit durch die Sprachveränderungen zur Abkürzung ‹Taum› und weiter zu ‹Tum›, ‹Tuam› und ‹Tump› und dann zu ‹Tumb› frisiert und daraus wieder zu ‹Stumpf›, ‹Dumpf› und ‹Dumm› wurde, woraus letztendlich das heute gebräuchliche ‹Dummheit› hervorging. Dieser Begriff ‹Dummheit›, dessen Ur-Ur-Ursprungsbegriff ‹Tuomaneu› also ‹würdelos› bedeutete, wurde durch die Sprachveränderungen schon früh durch die Form ‹Tumb› als ‹Dumpf› und dann als ‹Dumpfheit› verstanden und immer mehr mit besonderen Bedeutungen belegt. Daraus ergab sich ein Wortwert, der mit einer Reihe von Worten von gleicher oder ähnlicher Bedeutung zum Ausdruck gebracht werden konnte, wobei diese sinnverwandt sind und daher in einem bestimmten Zusammenhang stehen, und zwar in bezug auf das mehr oder weniger grosse Mass des Fehlens von Verstand, Vernunft und Intelligenz. Diese Wortwerte haben sich im Lauf der Zeit immer mehr erweitert, wie auch der Urbegriff ‹Tuomaneu›, der heute als ‹Dummheit› genutzt wird. Die jedoch seit alters her aus dem Urbegriff hervorgegangenen und sich bis heute und sicher auch zukünftig noch erweiternden Bedeutungen umfassen eine ganze Palette, wie bieder, gleichgültig, blindgläubig, einfältig, arglos, oberflächlich, verstandlos, unbekümmert, hinterwäldlerisch, naiv, vernunftlos, beschränkt, verrückt, verwirrt, stupid, deppert, doof, debil, blöd, verständnislos und unterbelichtet. Und weiter sind auch folgende Bedeutungen im Umlauf, wie dümmlich, töricht, unverlässlich, unbedarft, dumm, hohlköpfig, verblödet, unsinnig, ohne Sinn, beschränkt, vergebliches Bemühen, unrechtschaffen, unaufrichtig, einfallslos, phantasiearm, verdämmernd, galoppierende Verhoshung = im Abseits stehen, unzulänglich, leichtgläubig und unbedacht usw.

Nun, Tatsache ist, dass nur ein religions-, sekten- oder sonstig glaubensfreier Mensch in völlig neutraler Weise gesund, klar und für seine hochwertige Selbstentwicklung in jeder rechtschaffenen, guten und fortschrittlichen sowie logischen resp. folgerichtigen und neutralen Weise in bezug auf die reale Wirklichkeit und deren Wahrheit zu denken, zu überlegen, zu beurteilen und zu kommunizieren vermag. Was die mit religiöser Gläubigkeit einher-

gehende Dummheit betrifft – die jedoch auch bei Andersgläubigen als bei Religions- und Sektenbefallenen auftritt –, so ist diese Dummheit mehr oder weniger immer mit einem herrschsüchtigen Touch verbunden. Und diese Dummheit – und um eine solche handelt es sich unzweifelhaft, wenn das innere und äussere Wesen des Menschen ein Herrschen, Machtgebaren und «mehr sein Wollen als die anderen» zum Ausdruck bringt – schafft Bösartigkeit, Feindschaft, Machtgebaren und Gewalt, wobei diese Faktoren ebenso zwangsbedingt aus dem Glauben hervorgehen, wie auch der Glaubenswahn selbst. Der religiöse Glaube bleibt nicht einfach ein solcher für sich selbst, sondern sobald er angenommen wird, entwickelt er eine zwingende Gewalt, die zum Wahn führt, der derart eingreifend auf das Bewusstsein des Menschen einwirkt, dass seine Gedanken-Gefühlswelt sehr schnell derart vernebelt und betört wird, dass er umgehend einer Wirklichkeits-Wahrheits-Blindheit und damit dem Glaubenswahn verfällt. Und geschieht dies, dann vermag sich der Mensch nicht mehr davon zu befreien und verfällt der Angst davor, dass er für ein Aufgeben des Glaubens von einem Gott usw. bestraft würde, und zwar nebst dem, dass er dauernd untergründig und ohne dass er es bemerkt von seinem Glaubenswahn gepiesackt wird, damit er unter allen Umständen sich von diesem nicht lösen und befreien kann.

Jede kleine oder grosse Dummheit erschafft im Menschen ein herrschsüchtiges oder machtheischendes vielartiges Gebaren, und dieses hat die Eigenschaft, sich nach aussen durch irgendeine oder durch mehrere herrschende Haltungen und Verhaltensweisen erkennbar zu machen. Dieser Habitus in bezug auf eine Führerschaft in einer Armee, in irgendeinem Volk, einer Partei, in einer Gruppierung, in der Politik oder Familie, wie auch in einer Regierung, Religion oder Sekte führt zur Kompromisslosigkeit und zur sturen Paragraphenreiterei sowie zur diktaturähnlichen oder gar wirklichen Diktatur. Dadurch werden Bestimmungen, Selbstherrlichkeiten und Vorschriften, wie auch Paragraphen, Verordnungen und Gesetze usw. hemmungslos, rechthaberisch und ohne Rücksicht auf Verluste durchgesetzt.

Viele Menschen, die ihre Selbstbildung in bezug auf Verstand, Vernunft und Intelligenz nur schwach wahrgenommen und nur halbwegs oder überhaupt keine Selbsterziehung, Selbstbildung und Allgemeinbildung erarbeitet haben und daher auch verstandes-, vernunft- und intelligenzarm durchs Leben gehen, verfallen in der Regel einem religiösen resp. sektiererischen Glaubenswahn und werden davon in jeder erdenklichen Beziehung abhängig – oder gar den sie miss-indoktrinierenden «Gott-Predigenden» hörig.

Die Dummen, und das ist das Gros der irdischen Menschheit, befassen sich nicht mit dem Erlernen der Wirklichkeit und deren Wahrheit, wie sie sich auch nicht um sich selbst und nicht um die Eigenevolution bemühen, um wirklich sich selbst zu werden. Das tut ein dummer Mensch nicht, der sich

verstandes-, vernunft- und intelligenz- wie auch wissens-, weisheits- sowie allgemeinbildungsmässig nicht gebildet hat. Und dazu gehören viele der oberen und obersten Eliten, die in höheren und hohen Stellen ihre primitive Macht ausüben und nicht nur ihre Untergebenen, sondern auch das Volk drangsalieren, das sie nicht zu führen, sondern in Rechtschaffenheit und wahrer Menschlichkeit zu leiten hätten. Doch das Gros des Volkes ist in seiner Dummheit den Dummen der Eliten hörig und bejubelt sie in deren hohen und höchsten Stellungen, die es in ihrer Dummheit verstehen, sich als Mächtige über das Volk zu erheben und es nach ihrem Willen zu dirigieren. Das Gros der Dummen der Menschheit hängt also jenen Dummen an und ist ihnen hörig, die als Mächtige der oberen und obersten Führungseliten die Ungeschicke ihrer ihnen hörigen Dummen aus dem Volk bestimmen, wobei sie zudem die wenigen Rechtschaffenen – die in den Eliten natürlich auch vorhanden sind und sich um eine wahre und gute Regierungsrechtschaffenheit für das Volk bemühen – mundtot machen, niederdrücken und deren Bemühungen nicht akzeptieren. Und das fällt ihnen sehr leicht, weil sie in allen elitären Positionen immer das Gros und damit in der Übermacht sind. Und dass sie dabei noch das Volk nach Strich und Faden betrügen und geheime regierungsamtliche Machenschaften betreiben, worüber das Volk nicht informiert wird und dazu noch lügnerisch behaupten, es herrsche eine Demokratie vor, weil das Dummlinge-Volk den Eliten hörig ist und diese stark politisch beeinflusst wählen darf, das wird vom dummen Gros des Volkes nicht realisiert, und zwar von keinem Volk rund um die Welt. Leider ist diesbezüglich unter allen Staaten der Erde nur die Schweiz eine Ausnahme, die effectiv eine demokratische Regierungsform hat. Und wenn es sich auch nur um eine Halbdemokratie handelt, so ist doch eine höhere und wirkliche Demokratieform gegeben, durch die das Volk sehr viel und nicht einfach die Regierung bestimmen kann, von der aber leider auch gesagt werden muss, dass in dieser diverse Nieten falsch tätig und in bezug auf die EU-Diktatur blauäugig und zudem dumm sind. Und solche Elemente lassen sich in diversen Parteien finden, die auch in der Regierung vertreten sind, wie jene Elemente und Teile des Volkes, die in der Europa-Union-Diktatur eine gute Zukunft erphantasieren. Eine Diktatur – mit der unbedarfte Irre und Dummere als einfache Dumme liebäugeln und gewissenlos das eigene Heimatland an eine Diktatur verraten und verkaufen wollen –, die von Diktatoren und Diktatorinnen beherrscht wird, die, wenn es zu ihrem persönlichen Nutzen wäre, ihre eigene Mutter und ihre eigenen Kinder gewissenlos erwürgen würden.

Ein Mensch, der nicht der Dummheit verfallen ist, steht mit beiden eigenen Füßen aufrecht und fest im Leben, ist zufrieden, friedlich, freudig und humorvoll, rechtschaffen und gerecht, was er aber nur erlangen konnte, weil er sich

dadurch vor Dummheit bewahrt hat, indem er schon eine gewisse Zeit nach seiner Geburt zu lernen begann und sich einen stetig wachsenden und sich immer mehr erweiternden Verstand, wie in gleicher Weise auch eine klare Vernunft und Intelligenz erschaffen hat, die ihn weit ausserhalb das Gros aller Dummen stellt. Ein solcher Mensch, der auch die Mitmenschen, die Natur und deren Fauna und Flora wahrnimmt und all das Notwendige, was ihm persönlich möglich ist, zu deren Wohl und Umgang tut, geht folglich nicht einfach achtlos und gleichgültig an ihnen oder an allem sonstigen vorbei. Ein solcher Mensch strebt auch niemals nach Beherrschen, nach Macht und Führung, sondern er ist stets nur beratend, hilfreich, einweisend, wegweisend und geht nach seinen eigenen guten Verhaltensweisen leitend, bescheiden und betreuend voran.

Dumme Menschen können in ihrer Phantasielosigkeit als Arme definiert werden, denn ihr Mangel an Vorstellungsvermögen und Einbildungskraft, ihre Einfallsarmut und die Unfähigkeit zu abstraktem Denken lassen sie in einer Unsensibilität versinken, wie auch in Gedanken- und Gefühlskälte, Instinktlosigkeit, Gleichgültigkeit, Taktlosigkeit und effectiver Lebensunfähigkeit. Ein Mensch, der infolge seines Nichtlernens von Verstand, Vernunft und Intelligenz der Dummheit verfallen ist, ist un kreativ, humorlos und unoriginell, wie er sich auch mangels Feingefühl gedanklich-gefühlsmässig nicht in andere Menschen hineinversetzen kann, folgedem er ihnen gegenüber mitgefühllos, rücksichtslos und intolerant ist. Andererseits jedoch ist ein dummer Mensch – sei er dumm in geringer, kleiner oder grosser Weise – anfällig für Fanatismus-, Hörigkeits- und Begeisterungsüberbordung hinsichtlich Religion, Sektierismus, Politik und auch Sportarten, die andere ausüben, wie schon erwähnt wurde. Dumme Menschen sind aber auch gedanken-gefühlsmässig ausartend in bezug auf das Anhimmeln und Hochjubeln von Personen, insbesondere Religions- und Sektengläubige, die ihre Gottheiten, Heiligen und Gurus aller Art anbeten, verehren und bejubeln. Da sind aber auch die Dummen, die sonstige andere ob deren Leistungen und Taten bejubeln und hochheben, jedoch selbst völlig unfähig sind, eine eigene nennbare Leistung zu vollbringen, wie schon gesagt wurde. Da sind aber auch die Dummen zu nennen, die Diktatoren-, Polit-, Königs- und Kaiser-, Sänger- und Schauspielergestalten bis zur Selbstaufgabe anhimmeln und sich für diese und auch für ihren Fanatismus und Glaubenswahn umbringen lassen.

In Repetition ist nochmals zu sagen, dass Dummheit nicht angeboren und also nicht bei der Geburt genetisch erworben wird, denn die Art, wie sie erschaffen wird, liegt beim Menschen selbst, weil die Dummheit überall wirkt und bei jedem Menschen zur Geltung kommt, der sich durch die Erziehung seiner Eltern, Geschwister, Grosseltern, die Mitmenschen und durch die diversen Schulen sowie auch durch die ureigene Selbsterziehung nicht dar-

um bemüht, den eigenen Verstand, seine Vernunft und seine Intelligenz zu entwickeln. Und dass das Gros der irdischen Menschheit – wozu auch das Gros der oberen und obersten Führungseliten der Völker gehört, mit sehr wenigen Ausnahmen – in dieser Weise unverantwortlich handelt und nichts oder nur wenig an Verstand, Vernunft und Intelligenz lernt, dafür zahlen alle Menschen der Erde einen sehr hohen Preis, denn die gesamte Erdenmenschheit wird von den oberen und obersten Eliten der Regierungen und deren Vasallen, wie auch durch den Glaubensfanatismus der Religionen und Sekten sowie deren Gurus und sonstige, das gläubige Volk mit Glaubensschwachsinn indoktrinierende Führerschaften in Kriege, Aufstände, Terror, Meuchelmorde, Verderben und Zerstörungen geführt, ausgebeutet, sexuell missbraucht und in vielerlei Weisen in ihrem Frieden sowie in ihrer Freiheit und Lebenserfüllung eingeschränkt.

Für die Menschen gibt es zahlreiche Ursachen, warum sie dumm handeln, wobei sich diese durch Handlungen, Taten, Verhaltensweisen, Unachtsamkeiten, Lieblosigkeit, Hass, Falschheit, Gier sowie Gedanken-Gefühls-Psycheregungen und mancherlei andere Faktoren ergeben. Also handelt es sich in jedem Fall bei einem dummen Handeln ausnahmslos um reine selbstausgelöste, selbstgemachte und selbstausgeführte Dummheiten, zu deren Ausführung und Machen irgendwelche persönliche Elemente aufgebracht werden, die genau betrachtet verstandesmangelnd, unvernünftig und unintelligent sind und daher die entsprechenden Ursachen bilden, die zwangsläufig zu dummen Handlungen führen. Also kommen auch diesbezüglich Verstand, Vernunft und Intelligenz zur Wirkung resp. eben das Gegenteil, und zwar in jedem Moment, wenn eine dumme Handlung begangen, eine dumme Situation hervorgerufen, eine dumme Rede geführt, ein Glaube oder sonst irgend etwas genutzt oder getan wird, das nicht mit Verstand, Vernunft und Intelligenz durchdacht und gehandhabt wird.

Tatsache ist, wie bereits erklärt, dass der Mensch Verstand, Vernunft und Intelligenz ab seiner Geburt selbst erarbeiten muss und sie nicht vererbt erhalten kann, und wenn er also dumm handelt, dann geschieht das darum, weil er nur mehr oder weniger lasch lernt und sich dadurch nicht genügend Verstand, Vernunft und Intelligenz erarbeitet. Also ist es auch völlig falsch anzunehmen, dass beim Menschen im Verlauf der Hominisation ein angeborener Teil von Verstand, Vernunft und Intelligenz entstanden sei, der aber einfach nicht ausreichen würde, weil eben von Grund auf ein gewisser angeborener Intelligenzmangel gegeben und dabei vor allem die fehlende Phantasie wichtig sei, um die Intelligenz zu wecken. Und die wirre Lehre, dass verschiedene – zum Teil auch geschlechtsgebundene – Begabungen nicht in notwendigem Mass ausreichend vorhanden seien, folgedem nicht zweckmässig und situationsangemessen gehandelt werden könne, ist nichts

anderes als lächerlich, denn grundsätzlich werden alle Faktoren einzig durch das bewusste Lernen des Menschen selbst bestimmt. Grundsätzlich bestimmt er ganz allein über seine eigenen Lernbemühungen und den Wertestand in bezug auf seinen Verstand, seine Vernunft und Intelligenz. Und dadurch wird auch die Frage nach dem Mass der maximalen und optimalen menschlichen Intelligenz sowie deren Grenzen beantwortet, denn diese liegen im bewussten möglichen maximalen und optimalen Denken, Überlegen, Forschen und Ergründen der realen Wirklichkeit und deren Wahrheit, wobei das Maximale und Optimale sowie deren Grenzen vom Menschen selbst dadurch bestimmt wird, inwieweit er sich bewusst und lernend bemüht, sein gedanken-gefühls-psyche-verstand-vernunft-intelligenz-vorstellungsbedingtes Suchen, Forschen und Ergründen voranzutreiben. Und das muss bereits ab der frühen Kindheit und Jugend und auch im Erwachsensein sowie während der gesamten Lebenszeit bewusst und unbeirrbar getan werden, und zwar in erster Weise durch die frühe und spätere Erziehung und Ausbildung hervorgehend, um dadurch zu lernen, und zwar auch in der Jugendzeit durch die persönliche Selbsterziehung, die weitergeführt und dann während des ganzen Lebens beibehalten werden muss. Also bestimmt der Mensch allein das Maximale und Optimale sowie die Grenzen und das Mass in bezug auf sein persönliches Erlernen von Verstand, Vernunft und Intelligenz.

Tatsache ist, dass die Menschen eine klare, saubere, gerechte und von Religionen, Sekten, Philosophien und Weltanschauungen glaubensfreie Erziehung geniessen können müssen. Wenn jedoch solche Glaubensfaktoren in die Erziehung eingebracht werden, dann wird die Entwicklung von Verstand, Vernunft und Intelligenz nicht gefördert, sondern völlig verdrängt oder missgebildet. Und dies geschieht sowohl durch falscherziehende Eltern, Grosseltern, Schulen, Glaubensgemeinschaften, Religionen, Sekten, geheime Miterziehende als auch Freunde, Traditionen, Philosophien, Medien, Literatur und weltanschauliche Institutionen. Weiter sind diesbezüglich aber auch wissenschaftliche Anstalten, private, soziale und militärische Akademien zu nennen, wie auch allerlei geheime Kult-Einrichtungen, Hochschulen, Organisationen und Universitäten usw., die ihre Anhänger, wie aber auch Kinder und Jugendliche, Mitglieder, Schüler, Lernende und Studenten mit falschen Lehren oder rein hypothetischem Unsinn fern jeder realen Wirklichkeit und Wahrheit indoktrinierend künstlich verblöden. Allüberall fehlt und mangelt es also an realer wirklichkeits- und wahrheitsmässiger Aufklärung, Belehrung und Ausbildung, folglich die notwendige Bildungsaufgabe nicht wahrgenommen, sondern gegenteilig die Menschen durch unsinnige und lebensfremde Falschlehren in die Irre geführt werden. Und dies geschieht, weil in jeder erdenklichen Beziehung keine Erziehungsmethode und keine Lehr-Institution der effectiv notwendigen Lehre der wirklichkeits-

wahrheitlichen Lebensführung gerecht wird, wofür der Grund der ist, dass allüberall das notwendige Wissen fehlt. Dabei spielen auch die öffentlichen Medien eine wichtige Rolle, denn anstatt dass diese in belehrender Weise die richtige und korrekte Lehre der Lebensführung aufgreifen und belehrend verbreiten – wie diese gemäss der Wirklichkeit und deren Wahrheit von den Menschen zu lernen wäre –, wird nur über Mord und Totschlag, Politik, Religion und Sektierismus, Militär, Krieg, Werbung, Kriminalität, Verbrechen und Terrorismus berichtet, was oft zur Folge hat, dass dadurch Menschen animiert werden und den propagierten Dingen usw. verfallen, ihnen nacheifern und zu Nachahmungstätern werden. Und dies geschieht darum, weil die Menschen durch all die Falschlehren unfähig zum Erschaffen von Verstand, Vernunft und Intelligenz und folglich nicht imstande sind, auch nur einfache, geschweige denn sehr komplexe Zusammenhänge zu erfassen und langfristige Folgen ihres Handelns und Verhaltens vorauszusehen. Das aber hat nichts mit einer Fähigkeit hinsichtlich eines Phantasievermögens zu tun, wie in der Psychologie irrig missgelehrt wird, dass die Phantasie der springende Punkt dafür sei, dass erst durch diese ein Vorausdenken und das Entwickeln des Erkennens und Lernens usw. möglich sei. Grundsätzlich entspricht diese Psychologie-Behauptung einer blanken Idiotie, denn jedes Vorausdenken und Entwickeln des Erkennens und Lernens fundiert in einem entsprechend erarbeiteten Mass an Wissen und dessen Essenz – Weisheit. Durch diese Werte werden Verstand, Vernunft und Intelligenz und durch diese wiederum die Fähigkeit des Kombinierens eigens erkannter wirklichkeits-wahrheitsgemässer Tatsachen entwickelt, wodurch Wahrscheinlichkeitsberechnungen resp. ein Vorausberechnen-Können erstellt und damit ein Voraussehen zustande gebracht werden kann. Wenn aber die notwendige Kenntnis der wirklichen psychologischen Zusammenhänge fehlt, wie das rundum im Grossen bei den irdischen Fachleuten der Psychologie der Fall ist – obwohl sie wähnen, dass sie Psychologieweisheiten massenweise aus riesigen Futterautomaten geschluckt hätten –, dann weiss selbst ein unwissender Affe, dass nichts Gescheites an Erklärungen und Lehren daraus hervorgehen kann. Entgegen den dummen Behauptungen und Falschlehren der irdischen Psychologie usw. fehlt es dem Menschen nicht an zu wenig Phantasie, um sich die Folgen seines dummen Tuns auszumalen, sondern effectiv daran, weil er infolge falscher Erziehung und Falschlehrens usw. seinen Verstand, seine Vernunft und Intelligenz nicht in genügendem Mass entwickelt. Und in dieser Folge kommen auch die Emotionen und Motivationen zum Zug, die durch die Gedanken und Gefühle erschaffen werden und die entgegen Verstand, Vernunft und Intelligenz auf längere Zeit gesehen nicht nur unangemessen zur Geltung gebracht werden, sondern den Menschen effectiv dumm handeln lassen. Und das geschieht, weil er sich infolge Fehlens seiner massgebenden

Verstandes-, Vernunft- und Intelligenzfähigkeiten weder in Aufmerksamkeit bewegen kann, noch sich zu beherrschen und zu kontrollieren vermag. Dies infolge der Tatsache, dass er bewusstseinsmässig auch nicht völlig wach, nicht gegenwärtig und nicht à jour ist, folgedem er zwangsläufig unbewusst auch verschiedensten kognitiven Täuschungen unterliegt, die ihn oft zu dummen Fehlentscheidungen veranlassen und er Schaden erleidet.

Besonders bei diffizilen Problemen irgendwelcher Art – insbesondere jedoch bei der Lebensführung – bedarf der Mensch der Klarheit seiner gesamten Kognitionsfähigkeit resp. der Gesamtheit aller Prozesse, die mit dem Wahrnehmen und Erkennen der Wirklichkeit und deren Wahrheit zusammenhängen. Diese Kognitions-gesamtheit kann aber nur funktionieren, wenn ein klarer Verstand, eine wertige Vernunft und die massgebende Intelligenz vorhanden sind und zur Geltung gebracht werden können. Ist das aber nicht der Fall, weil diese hohen Werte nicht gelernt, nicht erarbeitet oder durch Falscherziehung und Falschlehren «verkrüppelt» und «verhext» wurden, unterliegen Verstand, Vernunft und Intelligenz haarsträubenden Resultaten. In allererster Linie steht dabei ein religiöser Glaubenswahn an, der auch mit dem Anhimeln von Gurus, Sektenführern, «Weisen» und anderen «Geistlichkeiten» einhergeht, wie auch mit dem Wahnglauben an «geistige Wesenheiten», Engel, «Heilige» und an einen Teufel und seinen Gesellen, die in der Hölle im Scheweisse ihres Angesichts den Arme-Seelen-Ofen mit Kohle befeuern, damit die im Leben fehlbar gelebten «armen Seelen» qualvoll geröstet werden können – wobei dieser Schwachsinn in vielen Glaubenswahnköpfen herumspukt.

An zweiter Stelle sind die Herrsch- und Machtgier, die auch mit einem Ansehensdrang und mit Unbescheidenheit im Vordergrund stehen, wie alles auch mit einem Sich-zur-Schau-Stellen einhergeht, um sich als «Very Important Person» zu präsentieren, dabei jedoch eine «Very Incompetent Person» ist. Drittens kommt die Besitzgier zur Geltung, und zwar in bezug auf Hab und Gut, Geld und Reichtum.

Letztendlich ist noch zu sagen, dass die Schulung des Bewusstseins und das dadurch entstehende Wissen und die daraus folgende Weisheit einzig und allein gemäss der Wirklichkeit und deren unumstösslichen Wahrheit erfolgen darf, und dabei dürfen keinerlei religiöse oder sonstige glaubenswahnbedingte Einflüsse gegeben sein. Nur die absolute Realität führt zur Wahrnehmung und Erkenntnis der realen Wirklichkeit und Wahrheit und durch diese zur inneren Ausgeglichenheit, Zufriedenheit und Freiheit, zum Frieden und zur Rechtschaffenheit. Gegenteilig dazu führt jeglicher religiöse und sektiererische Glaube zum Drang nach irgendwelchen unsinnigen Phantasien und unweigerlich zu Illusionen und zur Hörigkeit und Glaubenswahnabhängigkeit, die gesamthaft Glaubensängste, innere Unzufriedenheit, Unfreiheit, Hass und Rachsucht sowie Vergeltungssucht und ein tief einge-

schränktes Urteilsvermögen sowie viele andere Bösartigkeiten und Nachteile hervorrufen.

Jeder Glaubenswahn ruft, ebenso wie die Dummheit, einen Mangel an Urteilskraft, wie auch eine Trägheit und Schwerfälligkeit im Auffassungsvermögen in bezug auf die reale Wirklichkeit und deren absolute Wahrheit hervor. Religiöser Glaube und Dummheit entsprechen einem Bewusstseins-Gebrechen, das auch eine gravierende Langsamkeit hinsichtlich des Kombinierenkönnens der zur Verfügung stehenden Fakten erschafft. Dadurch werden auch die effective reale Wirklichkeit und deren unumstössliche Wahrheit nicht wahrgenommen, nicht erkannt, nicht verstanden und können folgedem auch nicht umgesetzt und nicht nachvollzogen werden. Dazu kommt noch, dass durch Glauben und Dummheit weitere Ursachen die Funktion von Verstand, Vernunft und Intelligenz beeinflussen und in ihrer Energie und Kraft beschränken, wobei diese Faktoren im Bereich der durch Gedanken und Gefühle erschaffenen und abgespeicherten Emotionen liegen. Diese beeinflussen beim religionsgläubigen und dummen Menschen bei jeder Gelegenheit seine Gesamtkognitionsvorgänge, wodurch in erster Linie eine Abweisung der Wahrnehmung in bezug auf die Wirklichkeit und Wahrheit erzwungen wird, wie aber auf emotionaler Basis auch eine Abhängigkeit und effective Hörigkeit gegenüber dem Glaubenswahn entsteht, dem in der Regel keine Kraft hinsichtlich Verstand, Vernunft und Intelligenz entgegengesetzt werden kann. Demzufolge ergibt sich auch emotionaler Widerstand gegen jegliche wirklichkeits-wahrheitsmässigen Erkenntnisse und Einsichten, infolgedessen religiöse, sektiererische oder anderweitige Religionisten wie Gurus, Priester, Pfaffen und Sektenführer usw. mit ihren Indoktrinationen und Manipulationen bei dummen und damit auch glaubensanfälligen Menschen ein sehr leichtes Spiel haben, um sie von allem Wahnglauben und unrealistischen Wirklichkeits- und Wahrheitsfremden zu überzeugen.

Die Gesamtkognitionsvorgänge werden beim Gros der irdischen Gesamtbevölkerung leider nur in einer äusserst unwertigen Weise genutzt, weil dieses Gros der irdischen Menschheit dem Verstand, der Vernunft und Intelligenz nicht zugänglich ist, und dies ist einerseits so infolge des Mangels an notwendigen Bemühungen in bezug auf das bewusste Lernen, und andererseits, weil eine völlige Unkenntnis hinsichtlich der entsprechenden Lehre besteht, wie diese gegeben ist durch die «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens». Tatsächlich ist nämlich nur ein kleiner Prozentsatz – also eine Minorität – der gesamten Erdenmenschheit und deren Regierenden als obere und oberste Eliten fähig, die Gesamtkognitionsvorgänge und deren Werte effektiv bewusst, richtig und erfolbringend zu nutzen. Und diese kognitiv gut, richtig und erfolgreich an sich selbst arbeitende und sich eigens in logischer resp. folgerichtiger Weise stetig mental, wissens-, lebens-

führungs- und verhaltensmässig weiterbildende und den eigenen Verstand, die Vernunft und Intelligenz aufbauende Minorität, die sich zwangsläufig vom dummen Gros abwenden muss und sich nicht mit diesem herumschlagen kann, wird leider von den von der Dummheit Beherrschten gepiesackt und kann nicht das Gute und Richtige durchsetzen und erreichen, was jeweils für das ganze Volk von Not und Nutzen wäre. Und weil die Dummheit das Gros der Menschheit durch den Glaubenswahn beherrscht, hervorgerufen durch Religionen, Philosophien und Weltanschauungen, wird jeder logische Fortschritt ebenso verhindert wie auch jegliche kluge Bewältigung realer Tatsachen hinsichtlich der Wahrnehmung der unveränderbaren Wirklichkeit und deren unumstösslicher und nicht manipulierbarer Wahrheit.

Jeder Akt tiefstgründiger Dummheit und religiöser sowie sektiererischer Glaubenswahn würgen beim glaubenswahnbefallenen Menschen jeden Anflug von Verstand, Vernunft und Intelligenz ab, ehe auch nur die Möglichkeit geboten wird, überhaupt direkt an ein offenes Gehör des glaubenswahnbefallenen Menschen zu gelangen. Daran kann nichts verändert oder geändert werden, ausser der vom Glaubenswahn besessene und hörige Mensch stösst in zwingender und ihn in Angst und Schrecken versetzender Weise selbst auf irgendeinen Wirklichkeits-Wahrheitsfaktor, der ihn völlig aus seiner Glaubenswahnbahn wirft. Und nur dadurch – oder in irgendeiner ähnlichen Weise – lässt es in ihm Zweifel aufkommen an seinem religiösen oder sektiererischen Wahnglauben und ihn dadurch nach der effectiven Wirklichkeit und deren unumstösslichen Wahrheit suchen, um sich dieser dann bewusst lernend zuzuwenden, wenn er sie wahrgenommen und gefunden hat. Und dies ist das gelöste Rätsel um die Minorität jener Menschen, die fernab jedes religiösen Wahnglaubens ein gesundes und normales Leben im weltlichen Dasein führen und sich mit einer guten, gesunden und richtigen Lebensführung sowie mit der persönlichen mentalen Entwicklung befassen. Diese Minorität von lebens-bejahenden Menschen ist es, die in sich zufrieden, freudig, froh, friedvoll, rechtschaffen und gerecht ist, wie es das selbst aus eigenem Antrieb und Interesse und aus persönlicher Erkenntnis bewusst und willig gelernt hat – oder durch Anleitungen der altherkömmlichen «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens», wie diese schon vor Urzeiten durch den Küber Nokodemion erschaffen und gelehrt wurde, die aber auch heute so gegeben ist und als «Geisteslehre» und in vielen Büchern und Kleinschriften durch die FIGU gelehrt und verbreitet wird.

Wird das Gros der Menschen der Erde hinsichtlich seiner Bemühungen um das Denken beobachtet, dann ist erschreckenderweise festzustellen, dass es vor dem eigenen Denken und vor den eigenen Gedanken und Gefühlen eine höllische Angst hat, die um vieles grösser und mächtiger ist, als alles an Bösem und Unheilvollem, was es auf der Erde gibt. Selbst der eigene Tod

und der mögliche Verlust des eigenen Vermögens bereitet dem Gros der Menschheit sehr viel weniger Angst, als das Denken und die Gedanken davor, dass es sich versündigen und durch Gott bestraft werden könnte, wenn es durch sein Denken und seine Gedanken unter Umständen ungewollt von dem abweichen könnte, was er, eben Gott, angeblich von ihm fordert. Also erachtet das Gros der Menschen der Erde sein Denken und seine Gedanken als revolutionär und also als umstürzlerisch und gegenüber der Lebensführung und dem Wohlergehen als destruktiv.

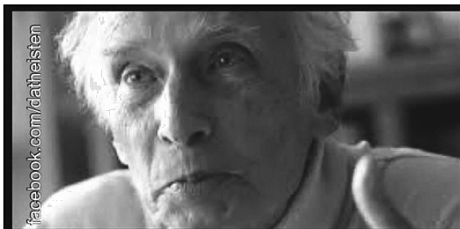
Für jeden einzelnen Mensch des Gros der irdischen Menschheit ist das persönliche Denken und eben damit seine Gedankenwelt infolge seines Glaubenswahns eine schreckliche Drohung, weil das Denken selbst nämlich keine Gnade kennt und ungeachtet jeder Drohung einfach Gedanken formt, die unter Umständen völlig anders sein können, als sie gewollt sind. Also kennen die Gedanken weder Gnade noch Privilegien, weil sie eben Gewohnheiten entsprechen und wie Institutionen wirken, die nach bestimmten Regeln funktionieren, folgedem Gedanken aufkommen können, die, wie gesagt, nicht gewollt, sondern gegenüber den imaginären Forderungen und Vorschriften des imaginären Gottes anarchistisch, rücksichtslos, ketzerisch, gesetzlos und gleichgültig gegenüber aller imaginären Weisheit und Liebe eines imaginären Gottes sind. In dieser Weise betrachtet, sieht sich der Mensch der Erde gegenüber den dummen imaginären Gesetzen und Geboten des imaginären Gottes als winzig-schwaches Körnchen, das nichts anderes tun kann, als sich in tiefes Schweigen zu hüllen, um ja nicht einen falschen Gedanken wider die imaginären Forderungen seines ebenso imaginären Gottes zu hegen. Daher hüllt er sich in seiner Angst vor den angeblichen Drohungen seines imaginären Gottes in Schweigen, um ihn nicht zur Strafe zu veranlassen. Also hängt er mit seinem Denken auch der effectiven Wirklichkeit und deren Wahrheit nach und lässt diese einfach so sein, wie sie sind, ohne sich um sie zu kümmern. Damit hält er sich stolz aufrecht, bleibt von der Wirklichkeit und Wahrheit ungerührt und wähnt sich als gut, gescheit und gar als Schöpfung selbst. Tatsächlich ist es so, dass bei allem auch die Dummheit mitspielt, die jedoch zwangsläufig mit sich bringt, dass der Mensch sich selbst nicht unter Kontrolle bringt, weil er sich infolge der mangelnden Bildung in bezug auf seinen Verstand, seine Vernunft und Intelligenz nicht zum Denken und Überlegen und daher auch nicht zur richtigen Entscheidung bringen kann. Folgedem wird er zum hörigen Sklaven jener, welche Weniges zu denken fertigbringen und sich als obere oder oberste Elite der Politik, Regierungen sowie der Wirtschaft, jedoch in vorderster Linie der Religionen und Sekten etablieren können.

Das Denken ist gross, frei und schnell, und es ist das «Non plus ultra» resp. «nec plus ultra», das «Nicht mehr weiter» und «Nicht darüber hinaus» des Men-

schen der Erde, womit er meint, dass er das Höchste seines Ruhmes erreicht habe. Daher macht es der einfache und dumme Mensch des Gros der Menschen der Erde gleichermassen wie die Führungsexemplare der oberen und obersten Regierungs-Eliten, wie auch die Religionisten, Gurus, Priester, Pfaffen, Prediger und Sektenhüuptlinge, wie aber auch alle Diktatoren, viele Doktoren, Professoren, Geldbonzen, sonstige «grosse» VIP-Exemplare und Grossmäulige usw., die einfach jedes Denken und jeden Gedanken weit in die trockenste Wüste verbannen. Die Eliten und die Reichen wollen also infolge ihres religiösen Glaubens und infolge ihrer Dummheit aus Angst nicht denken, weil sie glauben, dass ihnen Gedanken Schaden bringen könnten, wie das auch der Fall ist bei den «normalen» Dummen des Gros der Menschheit. Allesamt aber, gesamthaft alle Dummen des Gros der Menschheit, lassen ihr Denken aus Angst vor einem Verlust ihres Hab und Gutes und ihres Vermögens immer mehr verkümmern. Und da sie auch davor Angst haben, dass ihre üble Moral öffentlich bekannt werden könnte, werden sie dadurch gestresst, wie auch dadurch, dass ihr gesamter Besitz durch Krieg, Verbrechen und Terror in Gefahr geraten könnte und sie ärmer als eine Wüstenmaus werden könnten. Dadurch verfallen sie auch dem Neid, eben durch Vermutungen, dass ihnen der Nächste alles rauben und sie nichts dagegen tun könnten. Und das führt wieder zu Vorurteilen, dass der Nächste ein Dieb und Betrüger usw. sein könnte. Dass aber auch all das durch ein Denken und durch dunkle Gedanken zustande kommt, darüber wird hinweggesehen und das Ganze einfach im Schattenreich des Vergessens vergraben.

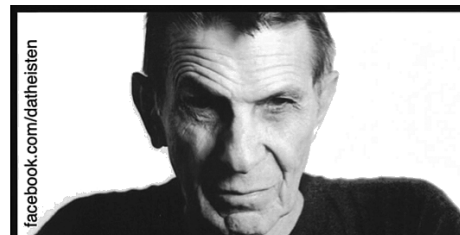
Dass nun aber jene Menschen denken und Gedanken wälzen und pflegen, die der Minderheit resp. Minorität des nicht-Gros der Dummen angehören und die nicht einem religiösen Glaubenswahn verfallen sind, deren Denken und Gedanken wollen die Glaubenswahnbefallenen durch Lügen, Verleumdungen, missionierende Indoktrination und angrifffige Überredungsversuche verhindern. Und diesbezüglich sind besonders die religiös Wahngläubigen und die Religionisten, Gurus und Sektenführer aller Gattungen und Arten an vorderster Front tätig und missachten dumm und wortmässig oder gewalttätig das freie Denken jener, die nichts mit der Dummheit der religiösen Wahngläubigkeit zu tun haben wollen. Für sie sind die reale und effective Wirklichkeit und deren Wahrheit eine Katastrophe, weil Wirklichkeit und Wahrheit eine Macht darstellen, die auf lange Zeit gesehen jeden Religionsglaubenswahn zunichte machen kann, wenn die Wahngläubigen den Weg zur Wirklichkeits-Wahrheit finden. Dies aber will und soll durch den Glaubenswahn unter allen Umständen verhindert werden, wobei diesbezüglich alle Religionisten aller Religionen und Sekten in ihren Seelenabschussrampen rund um die Welt gleicherart vehement die Wirklichkeit und Wahrheit beschimpfen und mit Lug und Betrug versuchen, ihre religiösen Wahngläubigen ihrer Reli-

gion oder Sekte zurückzuhalten. Und das wird in jedem angeblichen «Gotteshaus» so praktiziert, so beim Christentum in jeder Kirche; beim Islam in jeder Moschee, Masdschid, resp. masǧid = Ort der Niederwerfung; beim Buddhismus in jeder Pagode (Nachtrag: Pinyin tǎ, Stupa, Thupa, Stūpa, Tope, Chedi, Chörten, Dagoba, Pagoda und Paya, usw.); beim Judentum in jeder Synagoge resp. «Bet kneset» = Haus der Versammlung, Haus des Gebets und «Schola», und beim Hinduismus in jedem Tempel, Mandira = Haus «einer Gottheit». Und damit habe ich einmal das gesagt, was ich eigentlich schon längst einmal klarlegen wollte, wobei zum Ganzen, das ich in meinem Monolog zur Sprache gebracht habe, als Abschluss auch das folgende Blatt genau passt, dass Achim Wolf mir schon vor längerer Zeit gebeamt hat:



Je religiöser ein Mensch, desto mehr glaubt er; je mehr er glaubt, desto weniger denkt er; je weniger er denkt, desto dümmer ist er; je dümmer er ist, desto leichter kann er beherrscht werden. Das gilt für Sektenmitglieder ebenso wie für die Anhänger der großen Weltreligionen mit gewalttätig intolerantem "Wahrheits"-Anspruch. Dagegen hilft, auf Dauer, nur Aufklärung.

Adolf Holl



Sollte das euer Gott sein, ist er nicht sehr beeindruckend. Er hat psychische Probleme. Er ist dermaßen unsicher, dass er sieben Tage die Woche verehrt werden möchte. Er erschafft Menschen mit Fehlern und verurteilt sie für ebenjene und er lässt Andersgläubige töten, weil er Angst vor ihnen hat. Er ist ein ziemlich armseliges Beispiel für ein höheres Wesen.

Leonard Nimoy alias Mr. Spock

